
Subject: Vorgehensweise von Erfahrenen
Posted by [Lena](#) on Mon, 18 Sep 2006 18:38:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich hab jetzt lange gelesen und muss sagen, ja, ich bin neu hier und habe keine Ahnung! Dennoch möchte ich meinen HA loswerden, bzw. die Ursache bekämpfen. Ich weiß nun, dass ich das Trichoscan für die Katz gemacht hab, dass ich jetzt einen Monat wieder eine Pille in mich einwerfe wohl auch falsch war und dass ich mir die SD untersuchen lassen muss, da es keinen anlagebedingten HA gibt (so war aber die Diagnose).

Nun meine Frage:

Welchen Arzt, Nuklearmed, Endikri. such ich zuerst auf und auf welche Werte soll ich achten, wenn die Ärzte schon keine Ahnung haben?? Auf welche Feststellung von Werten soll ich bestehen??

Es wäre wirklich furchtbar lieb, wenn Ihr mit helfen könntet!

Ich nehme zur Zeit NEM, die Pille wieder seit einem Monat, habe keine Diät gemacht, könnte langsam in die Wechseljahre kommen und hab das verschriebene Regaine nicht angerührt, weil ich die Ursache noch nicht kenne!

Eine "Unwissende"

Subject: Anhang
Posted by [Lena](#) on Mon, 18 Sep 2006 18:49:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich geh Euch auch dann erst wieder auf die Nerven, wenn ich alles untersucht habe!

Subject: Re: Vorgehensweise von Erfahrenen
Posted by [kaaos_k](#) on Mon, 18 Sep 2006 20:21:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo lena,

meine empfehlung: für hormonuntersuchungen zum endo, für die sd auf jeden fall zum nuklearmediziner.

zu AGS, kpu, pco etc. kann ich dir leider nicht so viel sagen... pco kann aber (meines wissens nach) auch der gyn. feststellen, oder?? (frage an die experten...) mein gyn. hat pco ausgeschlossen, weil ich keine zysten an den eierstöcken habe, die ja typisch sein sollen. ist das wieder quatsch?? also, muss ich da auch noch nachbohren evtl.?

muss sagen, dass ich mich momentan auf eisenmangel und sd-unterfunktion etwas "ausruhe"... aber komme grad wieder ins grübeln...

Subject: Re: Vorgehensweise von Erfahrenen
Posted by [Lena](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:12:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo kaaos k,
ich werd wohl erst mal die SD untersuchen lassen, und dann seh ich weiter! Danach werd ich wohl das alte Forum durchstöbern, wo die Werte thematisiert wurden, vielleicht hab ich da Erfolg!
Tu was, das Ausruhen hab ich jetzt schon jahrelang praktiziert, nur gejamert, jetzt hab ich fast keine Haare mehr. Ich hab mir zwar öfter mal das Blut untersuchen lassen, auch die SD, aber immer hab ich mich abspesen lassen, wenn die Ärzte gesagt haben, alles in Ordnung. Ich hab mir nie die Mühe gemacht, das zu hinterfragen und bin mit der Zeit immer verzweifelter geworden. Das soll sich jetzt ändern!
Ich wünsch Dir alles Gute,
liebe Grüße,
Lena

Subject: Re: Vorgehensweise von Erfahrenen...meine Erfahrung
Posted by [tino](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:12:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Also ich habe diese Seite:" <http://hometown.aol.de/infoalopezie/sitenewtwo3.htm> "

...hier gefunden und gelesen,..und danach war schnell alles wieder gut.

gruss Tino

Subject: Re: Vorgehensweise von Erfahrenen...meine Erfahrung
Posted by [Lena](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:24:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,
erstmal danke! Schwere Lektüre, hab es mir ausgedruckt und werd wohl das eine oder andere "googeln" müssen ! Aber dennoch, als erstes werd ich wohl aufhören zu rauchen, wollte ich eh!
Gruß,
Lena

Subject: Re: wer raucht oder auch *nur* Kaffee trinkt...
Posted by [strike](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:41:16 GMT

Eigentlich sollte man es wissen...

Wer raucht, hat ohnehin veränderte Blutwerte u. wenn man morgens zur Blutabnahme geht (natürlich nüchtern über 10 bis 12 Std. u. nüchtern heißt, daß man auch nur Wasser getrunken hat in der Zeit), dann sollte man auf gar keinen Fall geraucht haben.

Also keine Morgenzigarette u. auch keinen Morgenkaffee. Andernfalls kann man die Werte vergessen.

Subject: Re: Vorgehensweise von Erfahrenen
Posted by [kaaos_k](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:43:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mit ausruhen meinte ich nicht, dass ich nix tue. ich warte nur, ob sich durch die einnahme von l-thyroxin und eisen etwas ändert mir wollten die ärzte meine sd-uf auch nie glauben. aber als ich dann endlich mit nem tsh-wert von 3,6 hatte, hat der nuk. (war zum ersten mal bei ihm) ein szintigramm gemacht und noch mal blutwerte genommen. (hab das hier schon mal aufgeschrieben, merke grad, ich wiederhole mich... *ächz*) werde für nä.wo. noch mal nen termin bei meinem hausarzt machen und um den kompletten eisenstatus bitten (sagt man das so?? eisenstatus?? also ferritin, eisen und transferrin halt.) eisen nehme ich jetzt ca. 7 wo. da könnte schon was passiert sein, oder? l-thyroxin seit knapp 4 wo...

@tino: du verweist hier immer wieder auf deine seite, und ich bezweifel auch nicht, dass sie gut ist. nur: sobald ich anfangen zu lesen (habe schon mindestens fünf mal angefangen), verstehe ich nur bahnhof (klar, es ist nicht deine aufgabe uns die infos hier häppchenweise zu servieren, aber ich hab da echt als nicht naturwissenschaftlerin oder medizinerin tierische probleme (das haben ja auch in letzter zeit einige hier geschrieben, vielleicht können wir einen internen-übersetzungsdienst *g* organisieren??)

Subject: Re: wer raucht oder auch *nur* Kaffee trinkt...
Posted by [Lena](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:44:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist klar, 12 Stunden wirklich nüchtern. Aber zur Zeit nehme ich NEM, u. a. auch ein Eisenpräparat! Soll ich die NEM´s ein paar Tage vor der Blutuntersuchung absetzen, um einen objektiven Wert zu erhalten?? Und wenn ja, wie lange vorher??

Gruß,
Lena

Subject: Re: Vorgehensweise von Erfahrenen

Posted by [Angie65](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:46:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo lena,

Du solltest auf jeden Fall zum Endokrinologen und zum NUK. Schau mal hier <http://www.arztliste.raistra.de/Arztlist.htm>, ob da Ärzte aus Deiner Nähe dabei sind. Der Endo sollte eigentlich alle relevanten Hormonwerte machen. Wenn Du gerade erst mit der Pille angefangen hast (oder hab ich das falsch verstanden?), kannst Du es sicher riskieren, sie wieder abzusetzen - denn ansonsten sind manche Werte nicht aussagekräftig, z.B. PCO und AGS können unter der Pille nicht letztlich ausgeschlossen werden. Dort werden auch die wichtigsten Schilddrüsenwerte mitbestimmt - da kannst Du aber ruhig fragen, ob man TSH, ft3 und ft4 mitbestimmt. Zum NUK musst Du aber trotzdem, denn dort muss man eine Sonografie machen und evtl. ein Szintigramm. Ebenfalls sollten auf jeden Fall Antikörper bestimmt werden. TPO, TG-AK und TRAK.

Für den Eisenstatus brauchst Du ein großes Blutbild, Transferrin, Ferritin und Eisen. Das macht entweder einer von beiden mit, wenn Du danach fragst (musst evtl. Ferritin selbst bezahlen) oder aber der Hausarzt.

Dir Erfahrung zeigt, dass die Ärzte das alles in der Regel nicht machen, sondern nur einen Teil davon. Ganz wichtig sind die freien Werte bei der SD Untersuchung, ansonsten kann es sein, dass Du diverse Ärzte aufsuchen musst, bis Du einmal alles zusammen hast. Aber versuch es erstmal beim Endo und beim NUK, dann hast Du sicher schonmal einiges untersucht und evtl. ausgeschlossen. Bestehen wirst Du wohl auf nichts, denn man macht in der Regel eben das, was man für nötig hält und nicht das, was der Patient möchte. Deshalb: klappern gehört auch hier zum Handwerk. Nicht nur ausschließlich wegen der Haare jammern, das nur nebenbei erwähnen, sondern erstmal in Ruhe überlegen: Du hast sicher auch noch andere Beschwerden; fühlst Dich nicht wohl... Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Schlafstörungen... was auch immer... alles erwähnen ist hier wichtig, damit man Dich ernst nimmt.

Liebe Grüße

Angela

Subject: Re: Vorgehensweise von Erfahrenen

Posted by [Angie65](#) on Tue, 19 Sep 2006 07:52:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaaos_k schrieb am Mon, 18 September 2006 22:21 hallo lena, meine empfehlung: für hormonuntersuchungen zum endo, für die sd auf jeden fall zum nuklearmediziner.

zu AGS, kpu, pco etc. kann ich dir leider nicht so viel sagen... pco kann aber (meines wissens nach) auch der gyn. feststellen, oder?? (frage an die experten...) mein gyn. hat pco ausgeschlossen, weil ich keine zysten an den eierstöcken habe, die ja typisch sein sollen. ist das wieder quatsch?? also, muss ich da auch noch nachbohren evtl.?

muss sagen, dass ich mich momentan auf eisenmangel und sd-unterfunktion etwas "ausruhe"...

aber komme grad wieder ins grübeln...

Ich bin mir hier nicht sicher, meine aber, dass PCO beim Endo untersucht wird anhand von Blutwerten. Die Zysten sind da ja letztlich nur eins von einigen Symptomen. Aber da bin ich mir wirklich nicht sicher. Ich weiß nur, dass in meinem Befund stand von Endo, dass man PCO und AGS nicht völlig ausschließen kann, weil ich die Pille nehme.

Aber wenn Du was an der SD hast und Eisenmangel, hast Du auf jeden Fall schon mal ne Diagnose - da würde ich erstmal abwarten, was sich verändert. Das kann lange dauern, auf jeden Fall was die Haare betrifft. Nicht Wochen, sondern Monate. Nach einigen Wochen kann man da noch gar nichts merken.

Subject: Kein großes Blutbild für den Eisenstatus - das kleine ist richtig!!! ot

Posted by [strike](#) on Tue, 19 Sep 2006 08:10:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ot

Subject: Re: Kein großes Blutbild für den Eisenstatus - das kleine ist richtig!!! ot

Posted by [Angie65](#) on Tue, 19 Sep 2006 08:25:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ja ? Na guck, man lernt doch nie aus...

Subject: Re: @ Angie

Posted by [strike](#) on Tue, 19 Sep 2006 09:14:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man mit diesen Wünschen (Ferritin, Eisen, Transferrin u. gr. Blutbild) zum Doc käme, würde er sich nicht nur wundern, was man bezweckt, er würde auch wegen der wesentlich höheren Kosten womöglich gar nicht erst an die Sache rangehen u. abblocken.

Subject: Re: @ Angie

Posted by [Angie65](#) on Tue, 19 Sep 2006 09:20:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist das Problem, ja. Damit muss man sowie rechnen, wenn man Wünsche hat. Und dann

kommt noch dazu, dass man es dann auch noch interpretieren können muss....von daher ist man in der Regel sowieso darauf angewiesen, sich damit zufriedenzugeben, was eben gemacht wird und sich bestenfalls den Befund geben zu lassen und dann schauen, was man damit anfangen kann - vielleicht noch den ein oder anderen Wert privat machen lassen....

Subject: Re: @ Angie
Posted by [Lena](#) on Tue, 19 Sep 2006 10:44:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, dass ich nochmal nachfragen muss, aber wie sieht es mit den NEMs aus? sollte ich die vor der Blutabnahme absetzen und wenn ja, wieviele Tage vorher?

Die Pille nehme ich jetzt erst einen Monat und zwar die Trigoar, hat mir mein Gyn wegen der Östrogenen verschrieben! Ist es da nicht für den Körper noch belastender, sie einen Monat zu nehmen und dann sofort wieder aufzuhören? Bin 39, nehme sie schon seit bestimmt 8 Jahren nicht mehr. Allerdings war der HA während und nach der Pille da!

Gruß,
Lena

Subject: Re: @ Lena
Posted by [strike](#) on Tue, 19 Sep 2006 11:05:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:aber wie sieht es mit den NEMs aus? sollte ich die vor der Blutabnahme

Bei der Präanalytik (nichts anderes ist es) kommt es immer drauf an, was man untersuchen lassen will. Aber an sich muß man sie nicht absetzen, es sei denn, man nimmt z. B. Biotin höher dosiert ein oder hat KPU/HPU.

Wenn man sich dran hält, das Richtige zur richtigen Zeit bestimmen zu lassen u. die Nahrungskarenz einhält (kein Nikotin, Tee oder Kaffee), dürfte nichts schief gehen.

Subject: Re: Kein großes Blutbild für den Eisenstatus - das kleine ist richtig!!! ot
Posted by [Claudi](#) on Wed, 20 Sep 2006 13:21:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Die, 19 September 2006 10:25Ach ja ? Na guck, man lernt doch nie aus...

Obwohl ein großes Blutbild gerade mal so 1,50 teurer ist als das kleine.

Subject: Re: Kein großes Blutbild für den Eisenstatus - das kleine ist richtig!!! ot

Posted by [Padme](#) on Wed, 20 Sep 2006 16:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit schrieb am Mit, 20 September 2006 15:21Angie65 schrieb am Die, 19 September 2006 10:25Ach ja ? Na guck, man lernt doch nie aus...

Obwohl ein großes Blutbild gerade mal so 1,50 teurer ist als das kleine.

Dazu fehlt einfach die Info, woran man eine Anämie bzw. den Eisenstatus NOCH erkennt.
Aber alles wird nicht verraten

Subject: @ Lena wegen Rauchen

Posted by [Claudi](#) on Wed, 20 Sep 2006 20:03:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lena schrieb am Die, 19 September 2006 09:24 Aber dennoch, als erstes werd ich wohl aufhören zu rauchen, wollte ich eh!

Hallo Lena!

Weißt du schon, wie du es genau vor hast? Einfach Schachtel weg und fertig? Ich würd auch gern aufhören, krieg aber den Dreh nicht.

Subject: Re: Claudit

Posted by [Lena](#) on Thu, 21 Sep 2006 16:42:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ja, das Rauchen. Ich bin jetzt bald 20 Jahre süchtig nach dem Glimmstengel, aber jetzt geh ich´s an. Claudit, kauf Dir mal das Buch "Endlich Nichtraucher" von Alan Care, da darfst Du beim Lesen noch rauchen und danach hörst Du auf! Hab den 5. Tag rauchfrei hinter mir und flieg morgen für zwei Wochen in Urlaub. Da rauch ich bestimmt nicht, denn meine kleine Tochter ist dabei, also hoffe ich, dass ich es geschafft habe, wenn ich zurück bin. Dann habe ich übrigens auch erst Ende Oktober den Termin bei einem Nuklearmed. bekommen; die Seite mit den Ärztempfehlungen war übrigens ein guter Tipp, vielen Dank!

Ich wünsch Euch allen schöne Tage, dass das Wetter so gut bleibt und wir lesen uns,
bis demnächst,
Lena

Subject: @ Lena wg. Rauchen

Posted by [Claudi](#) on Thu, 21 Sep 2006 18:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe schon oft gehört, dass dieses Buch beim Aufhören geholfen hat. Bei mir leider nicht. Ich habe mich dort nicht wiederfinden können, weil Alan Carr bis zu 100 Zigaretten am Tag geraucht hat und ständig von Sucht und Verlangen spricht, dass sich die Gedanken nur um das Rauchen kreisen, dass man vor dem Flug mehr raucht, um "vorzurauchen" und sich danach direkt 3 Glimmstengel hintereinander anzündet...etc. So etwas kenne ich alles nicht. Ich würde nie in Panik verfallen, wenn ich stundenlang irgendwo wäre, wo man nicht rauchen darf. Ich würde da gar nicht drüber nachdenken. Es gibt auch Tage, an denen ich gar nicht rauche.

Ich rauche im Schnitt 3 Stück am Tag in der Woche. Aber am Wochenende, wenn ich mal ausgehe, dann kann es bis zu 'ner Schachtel werden. Und das kriege ich einfach nicht in den Griff, weil mir das (für Nichtraucher hört sich das doof an) so richtig Spaß macht, in Gesellschaft zu rauchen. Und erstrecht beim 'nem Glas Bier. Meine Bekannten verstehen nicht, warum ich nicht ganz aufhören kann, wenn ich doch teilweise schon einige Tage hintereinander keinen Glimmstengel anpacke. Ich auch nicht!

Dann schon mal Prost auf deine 5 rauchfreien Tage und ich drück dir die Daumen, dass du es durchziehst.

Schönen Urlaub!

Subject: Re: @ Claudit wg. Rauchen

Posted by [Lena](#) on Thu, 21 Sep 2006 20:22:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So eine Raucherin bin ich mittlerweile auch. Ich hab vor der Schwangerschaft aufgehört, mich dann aber schon auf die erste Zigarette bei einem Bierchen danach gefreut! Aber irgendwie wurden es dann wieder immer mehr! Zuhause rauch ich nicht, auch nur wenn ich weg bin, allerdings freu ich mich dann Mittwochs darauf, dass ich Freitags weg geh und dann MUSS auch eine Zigarette, also Weggehen ohne iss nich!!!

Deshalb der Urlaub, da is der Mann dabei (Nichtraucher) und die kleine Maus, da klappts bestimmt. Die Bewährungsprobe kommt erst danach, wenn ich mit den Mädels um die Häuser ziehe, muss ich mal abwarten.

Mach es gut, und:

ein Laster haben wir doch alle, oder? Es gibt auch eine Menge Raucher mit wirklich schönen Haaren !!

Gruß,
Lena
